Geoportal Kommune ...das Geoportal für Städte und Gemeinden

Newsletter 09/2022

1 Vorwort

Rund um das „Geoportal-Kommune“ gibt es einiges zu berichten. Daher ist es höchste Zeit, nach längerer Pause wieder einen Newsletter zu verfassen, um Sie über neue Entwicklungen und Themen auf dem Laufenden zu halten.

Zum Newsletter gehört natürlich, dass wir kurz auf den letzten TUIV-Nutzerkreis zurückblicken. Dort wurde unter anderem auf ein neues, in den Startlöchern stehendes kommunales Förderprogramm des Landes Brandenburg zur Erstellung von Geoportalen und zur Aufbereitung weiterer Inhalte zur Bereitstellung hingewiesen, aber lesen Sie doch selbst:

2 Neue Entwicklungen rund um das Geoportal

Wir hatten bereits berichtet und Sie werden es gemerkt haben. Seit etwa 2 Jahren ist die **Nutzung der Webdienste für die Geobasisinformationen entgeltfrei** und auch die Nutzungsbedingungen haben sich deutlich vereinfacht.

Erforderliche Umstellungen in den Geoportalen haben wir vorgenommen, hier müssen Sie nichts tun. Bzgl. der Kosten haben wir soweit erforderlich entsprechende Vertragsänderungen vorgenommen. Falls hier noch Fragen oder Unklarheiten bestehen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Projekt **XPlanung** gewinnt nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben im neuen Brandenburgischen E-Government-Gesetz immer mehr an Bedeutung.

In diesem Zusammenhang ist auch die **Online-Bereitstellung von Informationen und Dokumenten im Rahmen von Aufstellungsverfahren in der Bauleitplanung** zu sehen. Hier bietet das „Geoportal-Kommune“ bereits seit einiger Zeit die Möglichkeit, diese Unterlagen auch innerhalb des Geoportals bereitzustellen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Interessierte Nutzer können die Unterlagen direkt in Zusammenhang mit den im Geoportal schon enthaltenen rechtskräftigen Planwerken einsehen. So entsteht die Möglichkeit, die neue Planung im räumlichen Zusammenhang mit anderen Planungen und Bestandsdaten zu sehen.

Wirklich erst seit wenigen Tagen steht im Rahmen der Auslegung nun auch eine einfach gehaltene **Beteiligungsfunktion** zur Verfügung (siehe Abb. 1). Dies hatten zuletzt mehrere Kommunen gewünscht. Hiermit soll eine Ergänzung zu Angeboten der Landesverwaltung geschaffen werden, ein sehr einfach gehaltenes Werkzeug, welches vor allem Informationszwecken für Bürger dient und nicht umfassende Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange u.ä. ersetzen kann. Damit bleibt das „Geoportal-Kommune“ dem Prinzip des einfach zu bedienenden Werkzeugs auch für „Nicht-GIS-Experten“ treu.

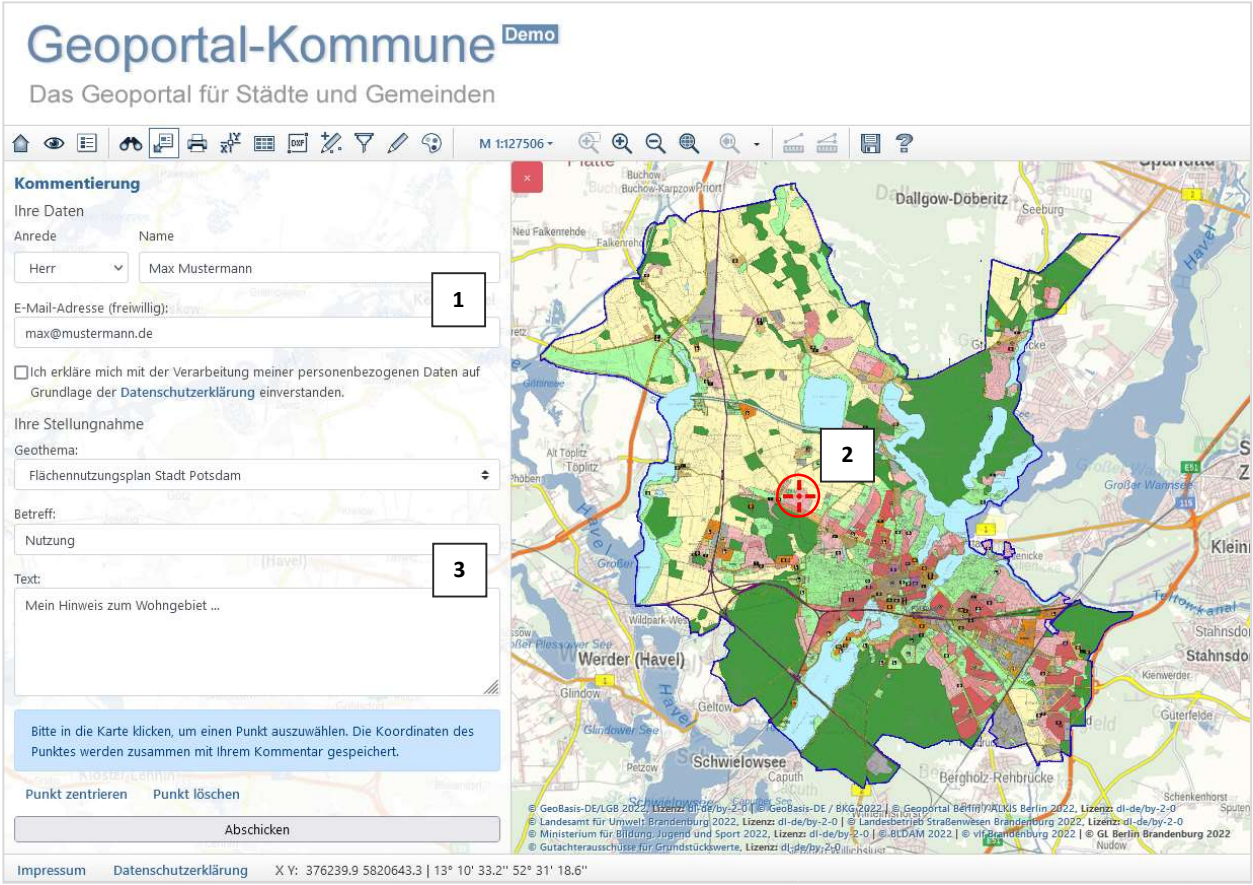

Abb. 1: Beteiligungsfunktion mit Kontaktdaten [1], Ortsbezug [2] und Kommentarfeld [3]

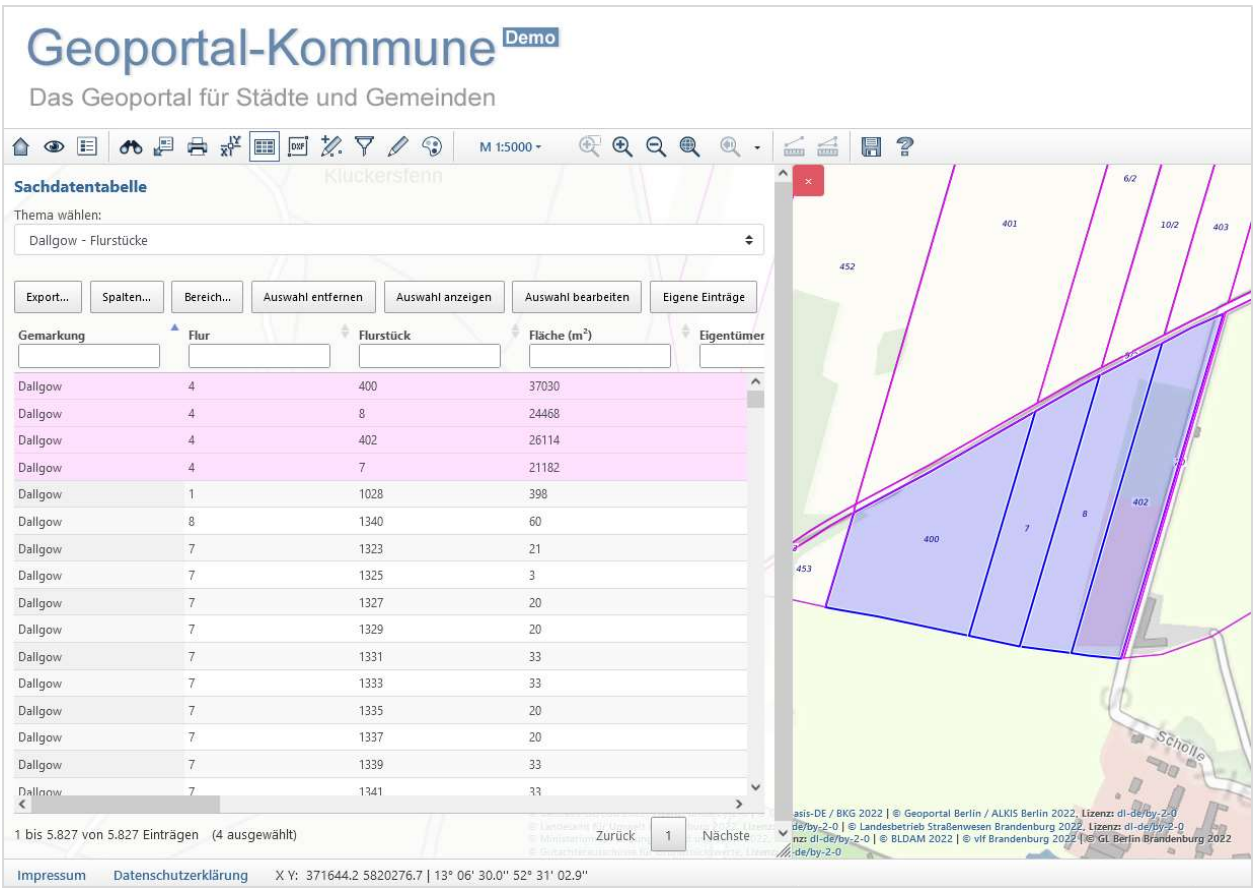

Abb. 2: Erfassung und Auswertung von Flurstücken mit dem Tabellenwerkzeug

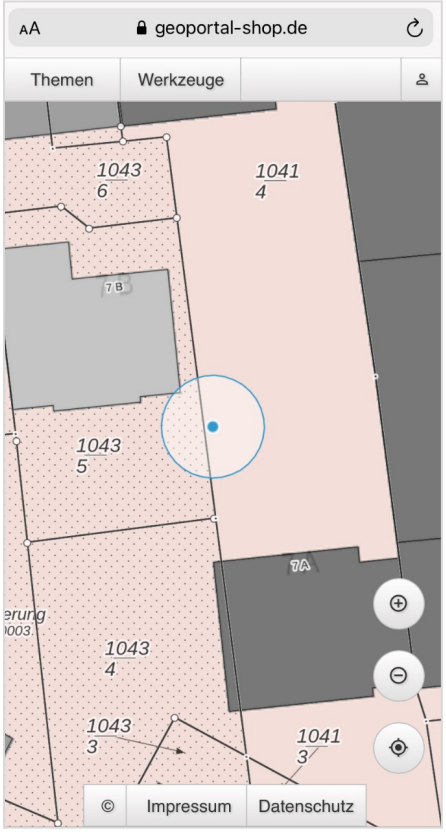

Abb. 3: Mobilversion mit aktiver Ortung

Auf vielfachen Wunsch haben wir eine **neue Funktionsmöglichkeit zur Erfassung und Auswertung von Geodaten** geschaffen. So ist nicht nur die selbstständige Erfassung von Daten möglich, sondern auch die Bearbeitung, Auswertung und Analyse von Sachinformationen. Beispielsweise können Flurstücke mit gleichen Merkmalen (Eigentümer, Nutzung, Pächter etc.) markiert und gefiltert werden (siehe Abb. 2).

An Bedeutung gewonnen hat in der letzten Zeit die extra auf Smartphones und Tablets angepasste **Mobilversion** zum Geoportal, die eine übersichtliche und informative Darstellung auf kleinen Bildschirmen in Verbindung mit der Ortungsfunktion ermöglicht (siehe Abb. 3).

Darüber hinaus wurden viele **Detailverbesserungen** an der Benutzeroberfläche und vor allem am technologischem Unterbau vorgenommen, um weiterhin eine komfortable Bedienung und Stabilität der Geoportal-Anwendung sicherzustellen.

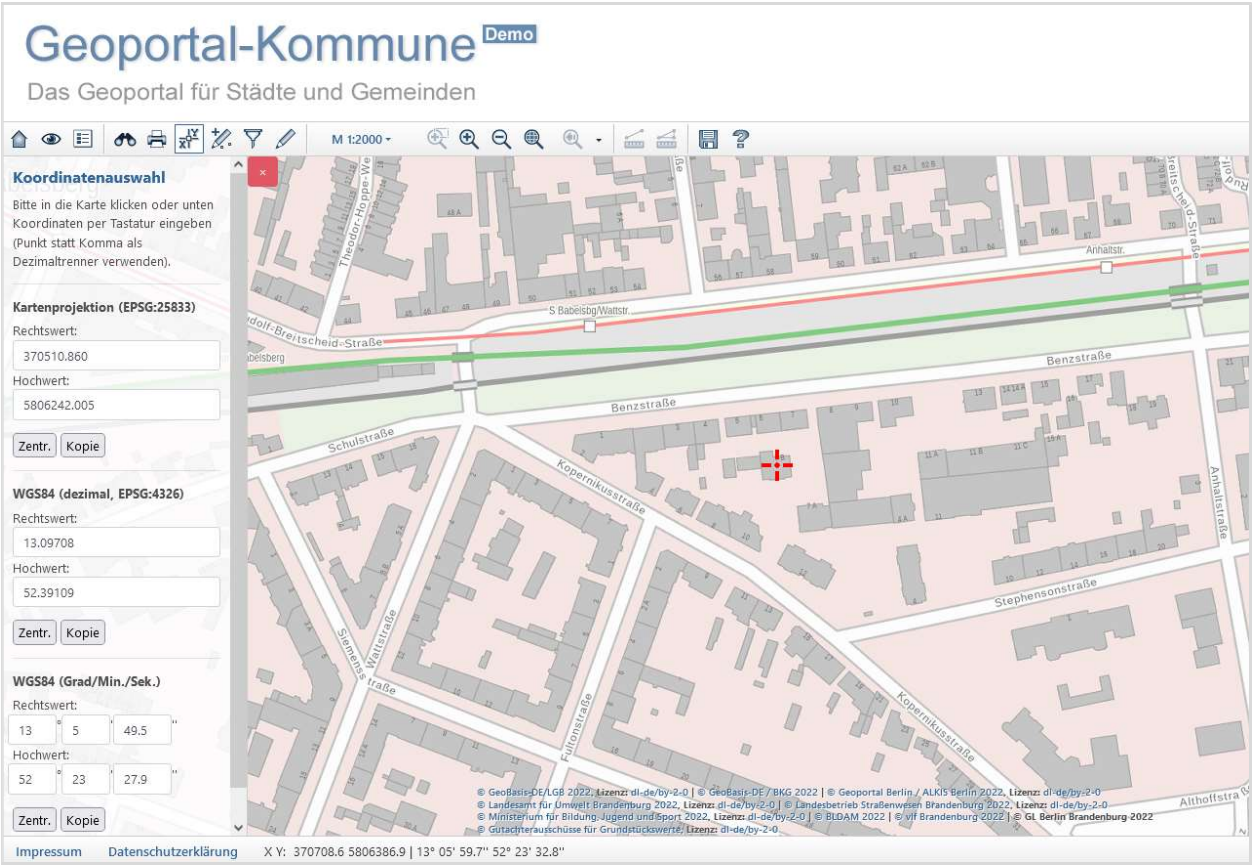

Abb. 4: Geoportal mit aktualisierter Benutzeroberfläche und optionaler Erweiterung „Koordinatenwerkzeug“

3 TUIV-AG-Veranstaltung Nutzerkreis Geoportal-Kommune

Am 17.11.2021 fand in Hoppegarten wieder der **Nutzerkreis „Geoportal-Kommune“** innerhalb der **TUIV-AG Brandenburg** statt. Frau Seefeld als Leiterin des Nutzerkreises hatte eingeladen, zahlreiche Vertreter aus den brandenburgischen Städten, Gemeinden und Ämtern folgten dieser Einladung.

Im Mittelpunkt standen dieses Mal die schon oben erwähnten Themen Open Data, XPlanung und eine Diskussion zur Beteiligungsfunktion.

Frau Schmoz präsentierte einen anschaulichen Praxisbericht aus der Stadt Ludwigsfelde, formulierte aber auch Wünsche und Anregungen zur Weiterentwicklung des Portals. So bittet Frau Schmoz um Prüfung, ob und wie die Erfassung, Darstellung und Suche verfügbarer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Geoportalen erfolgen könnte.

Herr König und Herr Schaffrath von der IGGV stellten neue Funktionen, Themen und Entwicklungen vor (siehe oben).

Herr König informierte auf Wunsch des Ministeriums des Innern und Kommunales über ein neues **Förderprogramm für den weiteren Ausbau der Geodateninfrastruktur in Brandenburg**, hier werden Kommunen u.a. bei der Erstellung von Geoportalen und insbesondere die Aufbereitung weiterer Inhalte zur Bereitstellung über das Geoportal unterstützt. Die Förderrichtlinie befindet sich noch in Vorbereitung, nach Angaben des Ministeriums des Innern und Kommunales (MIK) ist aber mit einem zeitnahen Start der Förderung zu rechnen.
Die Kommunen werden bereits vorab gebeten, sich bei Interesse an der Förderung oder auch bei Fragen beim MIK oder auch bei der IGGV zu melden.

4 Ausblick

Einige weitere Kommunen, aber auch Verbände, Agrarbetriebe oder andere Unternehmen stehen gerade in den Startlöchern zur Nutzung des „Geoportal-Kommune“.

Die Nachfrage nach digitalen Daten steigt offensichtlich, immer mehr öffentliche Einrichtungen kommen der Nachfrage nach und stellen digitale Daten über die Webangebote zur freien Nutzung bereit. Damit wird der Kreis der Nutzer des „Geoportal-Kommune“ immer größer, von den Ideen und Gedanken einzelner Nutzer profitieren dann auch wieder alle weiteren Nutzer. So kann ein Produkt immer weiter die Anforderungen erfüllen und den Nutzern die Arbeit etwas erleichtern.

Wir hoffen, dass wir in 2022 wieder vermehrt auch in persönlichen Kontakt treten können. Spätestens im Herbst wird dann sicherlich wieder der nächste Nutzerkreis anstehen.

Ingenieurgesellschaft für Geoinformation und Vermessung mbH
Benzstraße 7 b 14482 Potsdam
Telefon: 0331 / 7043 1220
E-Mail: info@iggv.net | **WWW:** https://www.iggv.net/
Facebook: https://www.facebook.com/IGGVPotsdam/